



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION  
LANDESGESUNDHEITSAMT

## Abschlussarbeit im Bereich Klimawandel, öffentliche Gesundheit und Politik

Sie möchten in Ihrer Abschlussarbeit wichtige Impulse setzen, die direkt in die aktuelle Arbeit des Öffentlichen Gesundheitsdiensts einfließen? Sie interessieren sich für Klimawandel und öffentliche Gesundheit?

Das durch das Bundesministerium für Gesundheit geförderte Projekt HOT-BW möchte die aktuellen Rahmenbedingungen für gesundheitlichen Hitzeschutz und Hitzeaktionspläne (HAP) in Baden-Württemberg verbessern. Hierzu wird eine Policy-Analyse zu HAP am Beispiel von Baden-Württemberg durchgeführt und die Rolle des Öffentlichen Gesundheitsdiensts (ÖGD) hierbei besonders berücksichtigt. Folgende Fragestellungen sind mögliche Ausgangspunkte für Ihre Abschlussarbeit:

- Wie wird das Thema gesundheitlicher Hitzeschutz und HAP in politischen Diskussionen behandelt? Welche **Haltungen** nehmen politische Akteure und Akteursgruppen auf Landes- und Landkreisebenen ein?
- Welche **Rollen** werden dem ÖGD und anderen beteiligte Institutionen und Akteuren im Hitzeschutz zugeschrieben? Wie werden diese Rollen in politischen Entscheidungsprozessen abgebildet?
- Welche **rechtlichen Rahmenbedingungen** existieren derzeit für HAP und gesundheitlichen Hitzeschutz? Bestehen **Lücken** im Rahmen der Zuständigkeiten und Umfang der gesetzlichen Aufträge?

### Ihr Profil:

- In Ihrem Hochschulstudium (vorzugsweise Bachelor- oder Masterstudium aus den Bereichen **Public Health, Gesundheits-, Politik-, Sozial- oder Rechtswissenschaften, Stadt- oder Regionalplanung**) haben Sie gute analytische Kompetenzen erworben
- Sie können eigenverantwortlich in einem multidisziplinären Team arbeiten
- Sie können flexibel analytische Ansätze auf verschiedene Fragestellungen übertragen
- Sie können Ihre Analysen **bis Juli 2024** fertigstellen

### Das bieten wir:

- Ein Thema mit hoher aktueller Relevanz und der Möglichkeit, dass Ihre Ergebnisse maßgeblichen Einfluss auf die Weiterentwicklung des gesundheitlichen Hitzeschutz haben werden
- fachliche Begleitung durch ein multidisziplinäres Team am Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg und dem Gesundheitsamt Esslingen aus dem Bereichen Klimawandelanpassung und Public Health
- Einblick in Funktion und Arbeitsweise des ÖGD in Baden-Württemberg und aktuelle Prozesse der Public Health Policy
- Da wir mobil mit Ihnen zusammenarbeiten möchten, sind auch Bewerbungen von Hochschulen außerhalb Baden-Württembergs hochwillkommen

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns mit Anschreiben inkl. Angaben zu bestehenden Schnittmengen zwischen Ihrem Studium und der Thematik sowie, soweit möglich, einer Betreuung an Ihrer Hochschule, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen in einem PDF-Dokument **bis zum 09. Februar 2024** an Rebecca Debo und Carolin Herdtle.

### Haben Sie Fragen?

#### Rebecca Debo

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
Tel.: +49 711 25859 423  
E-Mail: rebecca.debo@sm.bwl.de

#### Carolin Herdtle

Landratsamt Esslingen  
Tel.: +49 711 390244781  
E-Mail: hitzeaktionsplan@lra-es.de

### Das Projekt HOT-BW

Im Projekt [Hitzeaktionsplan Öffentlicher Gesundheitsdienst Baden-Württemberg HOT-BW](#) beschäftigen wir uns mit den aktuellen und benötigten Rahmenbedingungen, um die Entwicklung und Umsetzung von Hitzeaktionsplänen auf Landes- und Landkreisebene sinnvoll vorantreiben zu können. Dabei soll insbesondere die Rolle des Öffentlichen Gesundheitsdiensts untersucht werden. Gleichzeitig wollen wir Netzwerkstrukturen aufbauen, um notwendige Akteure frühzeitig in die koordinierte Hitzeschutzplanung einzubeziehen. Das Verbundprojekt wird durch das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, das Landratsamt Esslingen, und die Allianz für Klimawandel und Gesundheit (KLUG e.V.) durchgeführt.